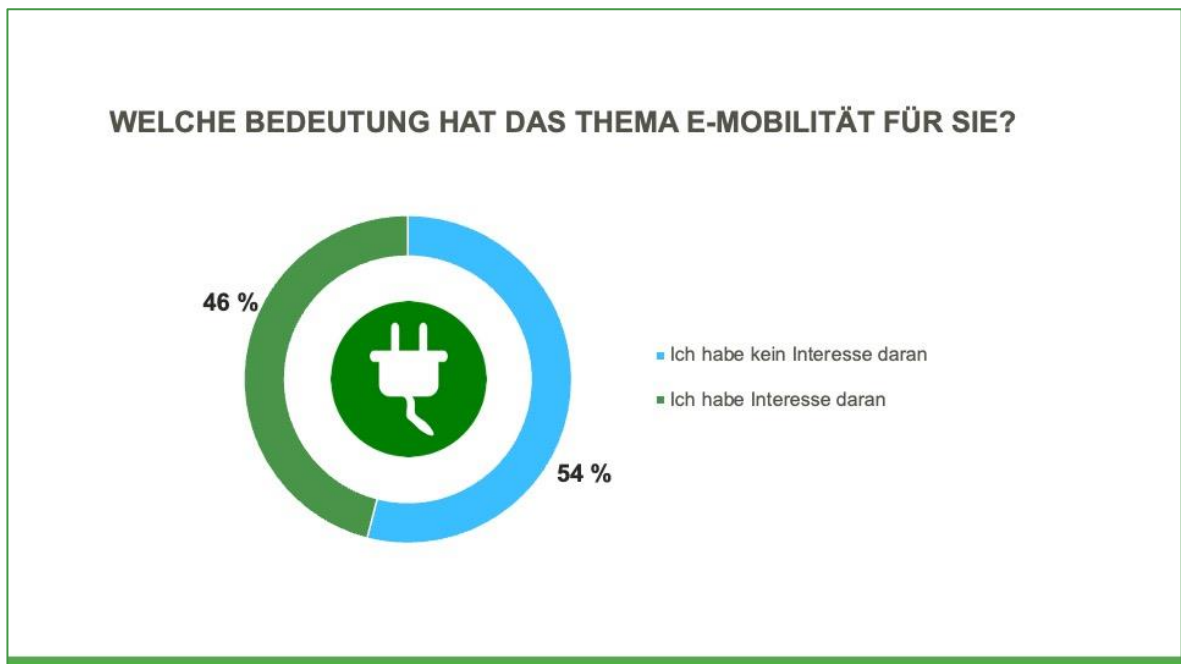


Pressemitteilung

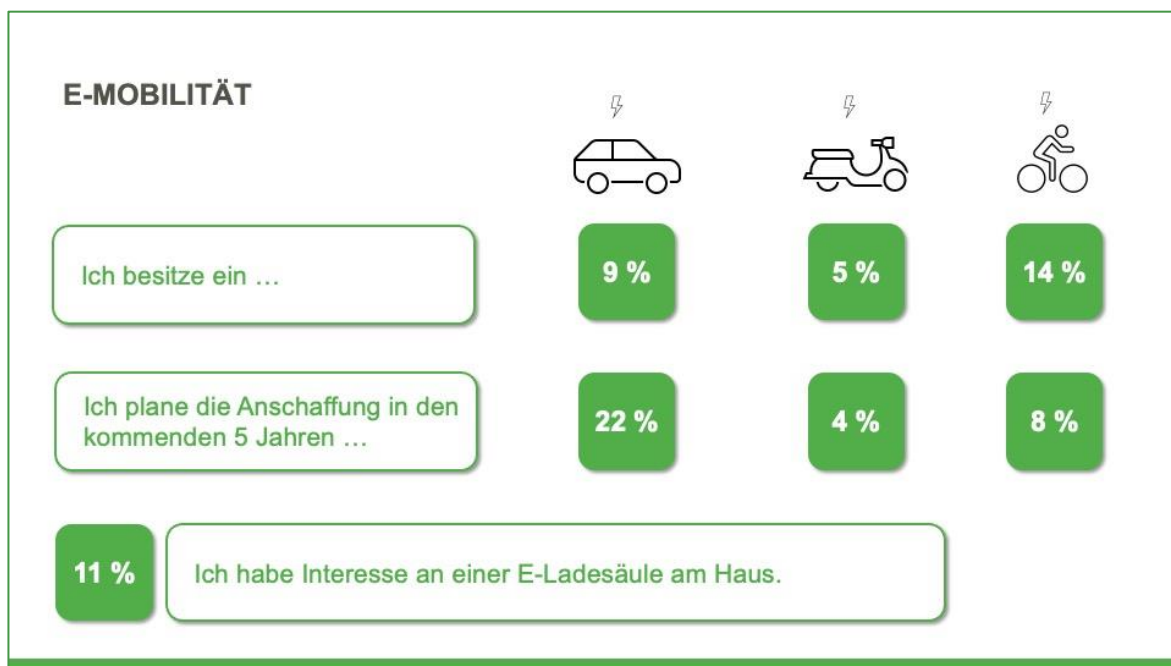
Ich möchte ein „E“ kaufen: So stehen Deutschlands Mieterinnen und Mieter zur Elektromobilität



Hamburg, 30.08.2022. 46 Prozent der Mieterinnen und Mieter in Deutschland interessieren sich für Elektromobilität. Viele von ihnen haben schon ein E-Fahrzeug oder möchten sich in den nächsten Jahren eines anschaffen. Das ergibt die repräsentative Studie „Servicemonitor Wohnen“ des Beratungsunternehmens Analyse & Konzepte immo.consult.

Einerseits gab gut die Hälfte der Mieterinnen und Mieter (54 Prozent) an, kein Interesse an Elektromobilität zu haben. Andererseits besitzen 9 Prozent der Befragten bereits ein E-Auto und 22 Prozent möchten in den nächsten fünf Jahren ein solches Fahrzeug kaufen. Entsprechend groß ist das Interesse an E-Ladesäulen in den Wohnanlagen.

Mit einem E-Bike sind schon heute 14 Prozent der deutschen Mieterhaushalte ausgestattet. 8 Prozent hegen Kaufabsichten. E-Roller sind im Vergleich weniger populär: Nur 5 Prozent der befragten Mieterinnen und Mieter haben ein solches Gefährt.



Mobilitätsangebote erwünscht

Fast die Hälfte (48 Prozent) der Mieterinnen und Mieter wünscht sich vonseiten des Vermieters alternative Mobilitätsangebote – wie Car- oder Bikesharing-Stationen in den Wohnquartieren. Knapp ein Drittel der Befragten (31 Prozent) ist hierzu geteilter Meinung. Nur 21 Prozent meinen, dass die Vermieter keine solchen Angebote machen sollten.

„Was für die Gesamtbevölkerung gilt, gilt auch für Mieterinnen und Mieter: Die Mobilität verändert sich. Im Juli 2022 lag der Anteil der Pkw mit alternativen Antrieben in Deutschland schon bei 6,5 Prozent. Bezogen auf die Neuzulassungen betrug er sogar rund 44 Prozent“, weiß Katrin Trunec von Analyse & Konzepte immo.consult. „Darüber hinaus freuen sich die Menschen über Angebote, die den eigenen Pkw entbehrlich machen. Insofern wächst der Bedarf an klugen Mobilitätskonzepten. Dazu können Maßnahmen im Quartier ebenso gehören wie Mietertickets oder auf die Mieter zugeschnittene Sharing-Angebote.“

Über den „Servicemonitor Wohnen“:

Seit zwölf Jahren veröffentlicht Analyse & Konzepte alle zwei Jahre den Servicemonitor Wohnen. Er untersucht, was Mieterinnen und Mietern im Kontakt mit ihrem Vermieter besonders wichtig ist und wie sich ihre Wünsche verändern. Die Umfrage ist repräsentativ. 2020 wurden dafür 1.000 Mieterinnen und Mieter aus ganz Deutschland befragt. Die Studie kann kostenlos angefordert werden unter www.analyse-konzepte.de. Ansprechpartnerin: Katrin Trunec, befragung@analyse-konzepte.de. Weitere Informationen zu den Wohnkonzepten unter www.wohnmatrix.de

Über Analyse & Konzepte immo.consult:

Die Analyse & Konzepte immo.consult GmbH hat sich als unabhängiges Beratungs- und Forschungsunternehmen auf die Wohnungswirtschaft und den Immobilienmarkt spezialisiert. Zum Leistungsspektrum gehören die Organisationsberatung für Wohnungsunternehmen genauso wie die Erstellung von Wohnungsmarkt- und Standortanalysen sowie Mietspiegeln und Grundlagenforschung zum Wohnungsmarkt. Zu den Auftraggebern gehören kommunale und private Wohnungsunternehmen, Genossenschaften, Projektentwickler sowie Kommunen, Bundesministerien und Verbände. www.analyse-konzepte.de.

Bilder:

1. Servicemonitor Wohnen 2022: So stehen Mieterinnen und Mieter in Deutschland zur E-Mobilität
2. Servicemonitor Wohnen 2022: Ausstattung der Mieterhaushalte in Deutschland mit E-Fahrzeugen

Quelle: Servicemonitor Wohnen 2022 / Analyse & Konzepte immo.consult 2022

Medienkontakt:

CCAW PR und Text

Tel.: 040 609 4399-30

analyse-konzepte@ccaw-pr.de

Falls Sie aus unserem Verteiler gestrichen werden möchten, informieren Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse analyse-konzepte@ccaw-pr.de. Danke!